

RS OGH 1983/10/13 6Ob742/83, 6Ob1511/83, 6Ob803/83, 6Ob793/83, 2Ob602/83, 6Ob732/83, 8Ob620/84, 8Ob4

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.10.1983

Norm

EO §78

EO §402 Abs4 C

ZPO §423

ZPO §500 Abs2 II

ZPO idF WGN 1997 §500 Abs2 Z1 IIB1

ZPO §500 Abs3 IIIa

ZPO §502 Abs4 Z1 H

ZPO idF ZPNov 1983 §526 Abs3 F

Rechtssatz

In den Fällen in denen ein für die Beurteilung der Anfechtungszulässigkeit notwendiger Ausspruch in der anzufechtenden oder angefochtenen Entscheidung fehlt, hat das Gericht zweiter Instanz in sinngemäßer Anwendung des § 423 ZPO diesen nachzutragen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 742/83
Entscheidungstext OGH 13.10.1983 6 Ob 742/83
- 6 Ob 1511/83
Entscheidungstext OGH 18.11.1983 6 Ob 1511/83
Auch
- 6 Ob 803/83
Entscheidungstext OGH 17.11.1983 6 Ob 803/83
- 6 Ob 793/83
Entscheidungstext OGH 24.11.1983 6 Ob 793/83
- 2 Ob 602/83
Entscheidungstext OGH 13.12.1983 2 Ob 602/83
Auch
- 6 Ob 732/83

Entscheidungstext OGH 29.03.1984 6 Ob 732/83

- 8 Ob 620/84

Entscheidungstext OGH 18.04.1985 8 Ob 620/84

- 8 Ob 46/85

Entscheidungstext OGH 18.09.1985 8 Ob 46/85

- 8 Ob 1027/85

Entscheidungstext OGH 12.09.1985 8 Ob 1027/85

- 8 Ob 1028/85

Entscheidungstext OGH 12.09.1985 8 Ob 1028/85

- 8 Ob 551/85

Entscheidungstext OGH 18.09.1985 8 Ob 551/85

- 8 Ob 71/85

Entscheidungstext OGH 18.12.1985 8 Ob 71/85

- 8 Ob 634/85

Entscheidungstext OGH 23.01.1986 8 Ob 634/85

- 8 Ob 503/86

Entscheidungstext OGH 13.02.1986 8 Ob 503/86

- 6 Ob 530/88

Entscheidungstext OGH 24.03.1988 6 Ob 530/88

- 4 Ob 9/89

Entscheidungstext OGH 07.02.1989 4 Ob 9/89

- 8 Ob 648/89

Entscheidungstext OGH 21.09.1989 8 Ob 648/89

Vgl; Beisatz: Es wäre aber ein überflüssiger, weil sinnloser Formalismus, dem Rekursgericht vorerst die bei isolierter Betrachtung des § 528 Abs 2 ZPO im Zusammenhang mit § 526 Abs 3 ZPO erforderlichen Aussprüche nach § 500 Abs 2 und 3 aufzutragen, um danach dem Revisionsrekurs des Antragsgegners mangels offenkundiger und unzweifelhafter sachlicher Berechtigung keine Folge zu geben. (T1)

- 7 Ob 534/90

Entscheidungstext OGH 08.03.1990 7 Ob 534/90

Auch

- 7 Ob 542/90

Entscheidungstext OGH 22.03.1990 7 Ob 542/90

Auch

- 3 Ob 1035/92

Entscheidungstext OGH 26.08.1992 3 Ob 1035/92

- 8 Ob 533/93

Entscheidungstext OGH 19.05.1993 8 Ob 533/93

Vgl; Beisatz: Ist der Revisionsrekurs gemäß § 528 Abs 2 Z 6 ZPO jedenfalls unzulässig, kann ein Auftrag an das Gericht zweiter Instanz, die im Gesetz vorgesehenen Aussprüche über den Wert des Entscheidungsgegenstandes und die Zulässigkeit der Revision nachzuholen, unterbleiben. (T2)

Veröff: EvBl 1994/3 S 26

- 1 Ob 574/94

Entscheidungstext OGH 22.06.1994 1 Ob 574/94

Auch

- 1 Ob 1702/94

Entscheidungstext OGH 10.01.1995 1 Ob 1702/94

Auch

- 8 ObA 333/99z

Entscheidungstext OGH 13.04.2000 8 ObA 333/99z

Vgl; Beisatz: Zwar hat es das Berufungsgericht unterlassen, ausdrücklich im Spruch der Entscheidung über den Wert des Entscheidungsgegenstandes, der hier nicht in einem Geldbetrag besteht, abzusprechen, doch ist aus

der Begründung der Entscheidung eindeutig ersichtlich, dass es das Klagebegehren mit einem über S 52.000,-- liegenden Betrag bewertet wissen wollte, sodass eine formelle Nachholung dieses Ausspruchs durch das Berufungsgericht unterbleiben kann (§ 46 Abs. 3 Z 1 ASGG). (T3)

- 6 Ob 253/00z

Entscheidungstext OGH 23.11.2000 6 Ob 253/00z

Auch; Beisatz: Der Ausspruch über die Unzulässigkeit des ordentlichen Revisionsrekurses an den Obersten Gerichtshof lässt zwar erkennen, dass das Rekursgericht den Zulassungsbereich vor Augen hatte, ersetzt aber den erforderlichen Bewertungsausspruch nicht. (T4)

- 3 Ob 48/01g

Entscheidungstext OGH 21.03.2001 3 Ob 48/01g

- 3 Ob 138/01t

Entscheidungstext OGH 20.06.2001 3 Ob 138/01t

- 3 Ob 324/00v

Entscheidungstext OGH 23.05.2001 3 Ob 324/00v

- 3 Ob 86/01w

Entscheidungstext OGH 11.07.2001 3 Ob 86/01w

- 3 Ob 169/01a

Entscheidungstext OGH 11.07.2001 3 Ob 169/01a

Auch

- 1 Ob 299/01d

Entscheidungstext OGH 17.12.2001 1 Ob 299/01d

Auch; Beis wie T4

- 7 Ob 89/04w

Entscheidungstext OGH 21.04.2004 7 Ob 89/04w

Auch

- 3 Ob 164/04w

Entscheidungstext OGH 24.11.2004 3 Ob 164/04w

Auch

- 3 Ob 132/05s

Entscheidungstext OGH 30.06.2005 3 Ob 132/05s

- 3 Ob 45/05x

Entscheidungstext OGH 30.06.2005 3 Ob 45/05x

Vgl; Beis ähnlich wie T3; Beis wie T4

- 3 Ob 151/05k

Entscheidungstext OGH 24.08.2005 3 Ob 151/05k

- 10 ObS 141/06t

Entscheidungstext OGH 12.09.2006 10 ObS 141/06t

Auch

- 3 Ob 192/06s

Entscheidungstext OGH 31.01.2007 3 Ob 192/06s

Auch; Beisatz: Hier: Gesonderte Bewertung des Entscheidungsgegenstands für jeden einzelnen Verstoß gegen den Exekutionstitel bei Unterlassungsexekution erforderlich. (T5)

- 3 Ob 54/07y

Entscheidungstext OGH 28.06.2007 3 Ob 54/07y

Auch; Beisatz: Hier: Impugnationsklage gegen eine auf zwei Verstöße begründete Exekutionsbewilligung nach § 355 EO - gesonderte Bewertung erforderlich. (T6)

- 9 Ob 5/07m

Entscheidungstext OGH 25.06.2007 9 Ob 5/07m

Vgl; Beis wie T3

- 4 Ob 21/08d

Entscheidungstext OGH 11.03.2008 4 Ob 21/08d

- 3 Ob 81/08w
Entscheidungstext OGH 08.05.2008 3 Ob 81/08w
Auch; Beis ähnlich wie T6
- 2 Ob 121/08w
Entscheidungstext OGH 26.06.2008 2 Ob 121/08w
Auch
- 7 Ob 212/08i
Entscheidungstext OGH 05.11.2008 7 Ob 212/08i
Beisatz: Hier: Räumungsklage ohne Bezug zu § 49 Abs 2 Z 5 JN. (T7)
Beisatz: Es besteht nämlich für den Obersten Gerichtshof keine Bindung, wenn das Berufungsgericht durch die gesetzwidrige Verweigerung eines Bewertungsausspruchs in die zwingende Regelung der Revisionszulässigkeit eingreift. Insoweit ist dem Berufungsgericht jegliche Einflussnahme auf die Anfechtbarkeit seiner Entscheidung funktionell versagt, sodass ihm die Nachholung eines zunächst abgelehnten, für die Prüfung der Revisionszulässigkeit jedoch unumgänglichen Bewertungsausspruchs aufgetragen werden kann. (T8)
- 6 Ob 200/09v
Entscheidungstext OGH 16.10.2009 6 Ob 200/09v
Vgl; Bem: Hier: Auf § 1330 ABGB gestützte Unterlassungsansprüche. (T9)
- 3 Ob 100/10t
Entscheidungstext OGH 30.06.2010 3 Ob 100/10t
Auch; Beis ähnlich wie T6
- 3 Ob 133/10w
Entscheidungstext OGH 04.08.2010 3 Ob 133/10w
- 3 Ob 132/10y
Entscheidungstext OGH 04.08.2010 3 Ob 132/10y
- 7 Ob 47/10b
Entscheidungstext OGH 30.06.2010 7 Ob 47/10b
Auch; Beis wie T7; Beis wie T8
- 3 Ob 2/11g
Entscheidungstext OGH 23.02.2011 3 Ob 2/11g
Beisatz: Hier: Anlegerverfahren; „Sammelklage“ nach österreichischem Recht. (T10)
- 3 Ob 186/12t
Entscheidungstext OGH 14.11.2012 3 Ob 186/12t
- 5 Ob 41/13k
Entscheidungstext OGH 18.04.2013 5 Ob 41/13k
Auch
- 4 Ob 19/14v
Entscheidungstext OGH 17.02.2014 4 Ob 19/14v
Auch
- 3 Ob 255/13s
Entscheidungstext OGH 19.02.2014 3 Ob 255/13s
Beis wie T5
- 8 Ob 62/14x
Entscheidungstext OGH 25.08.2014 8 Ob 62/14x
Auch; Beisatz: Das Berufungsgericht hat hier unter Hinweis auf die Bewertung durch den Kläger einfach nur den Zweifelsstreitwert des § 56 Abs 2 JN übernommen und sich daran als gebunden erachtet. Dadurch hat es im Ergebnis überhaupt keine eigene Bewertung im Sinne des § 500 Abs 2 Z 1 ZPO vorgenommen. (T11)
- 5 Ob 152/14k
Entscheidungstext OGH 18.11.2014 5 Ob 152/14k
Auch; Beis wie T1
- 5 Ob 221/14g
Entscheidungstext OGH 27.01.2015 5 Ob 221/14g

Vgl auch; Beisatz: Die Revisionsrekurszulässigkeit gegen einen Sachbeschluss, mit dem die Ausdehnung einer schon bewilligten Zwangsverwaltung auf weitere Erhaltungsarbeiten bewilligt wird, richtet sich nicht nach § 132 EO, sondern nach § 6 Abs 2 iVm§ 37 Abs 3 Z 16 MRG (T12)

- 8 Ob 42/15g

Entscheidungstext OGH 28.04.2015 8 Ob 42/15g

Vgl aber; Beisatz: Eine solche Ergänzung ist als bloßer Formalismus entbehrlich, wenn das Rechtsmittel dem nachgetragenen Bewertungsausspruch folgend zwar nicht jedenfalls unzulässig wäre, aber dafür wegen offenkundigen Fehlens der Zulässigkeitsvoraussetzung des § 528 Abs 1 ZPO zurückzuweisen ist. (T13)

- 6 Ob 230/16s

Entscheidungstext OGH 29.11.2016 6 Ob 230/16s

Beis wie T9

- 7 Ob 234/16m

Entscheidungstext OGH 25.01.2017 7 Ob 234/16m

Vgl aber; Beis wie T1

- 9 ObA 73/17a

Entscheidungstext OGH 27.09.2017 9 ObA 73/17a

- 7 Ob 155/18x

Entscheidungstext OGH 26.09.2018 7 Ob 155/18x

Vgl aber; Beis wie T1

- 2 Ob 211/19x

Entscheidungstext OGH 17.12.2019 2 Ob 211/19x

Vgl

- 6 Ob 52/20w

Entscheidungstext OGH 25.03.2020 6 Ob 52/20w

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0041371

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at